



17. StudentInnenParlament der Humboldt-Universität zu Berlin  
Per E-Mail: praesidium@stupa.hu-berlin.de

**Die Monarchisten**

Liste der Verfaßten  
Studentenschaft der HU

[www.monarchisten-hu.de](http://www.monarchisten-hu.de)

[monarchisten@yahoo.de](mailto:monarchisten@yahoo.de)

Berlin, 26.4.2009

## **Antrag auf Verabschiedung einer Resolution zum Humboldt-Preis für gute Lehre**

Hiermit beantragen **Die Monarchisten**, vertreten von Alexander Klute, die Verabschiedung folgender Resolution zum Humboldt-Preis für gute Lehre.<sup>1</sup> Das StuPa-Präsidium möge die Resolution dem Präsidium der Humboldt-Universität umgehend zur Kenntnis bringen.

### **Resolution zum Humboldt-Preis für gute Lehre**

Die Verfasste StudentInnenschaft missbilligt die Vergabekriterien des Humboldt-Preises für gute Lehre. Sie sind in mehrfacher Hinsicht problematisch.

§ 2 des „Statuts des Humboldt-Preises für gute Lehre“ lautet: „Das Preisgeld wird über den Haushalt des betreffenden Institut bzw. der betreffenden Fakultät dem Preisträger für Zwecke der Lehre zur Verfügung gestellt. Der Preisträger entscheidet in diesem Rahmen über die weitere Verwendung.“

Demnach können ProfessorInnen mit dem Preisgeld ihre Lehrstühle finanzieren, ohne dass nachvollziehbar ist, ob das Preisgeld wirklich der Lehre zugute kommt.

§ 8 Abs. 2 des „Statuts des Humboldt-Preises für gute Lehre“ lautet: „Besonders berücksichtigt werden in der Auswahl zudem die Art und Größe der Lehrveranstaltung und deren Stellung im Curriculum des Fachs.“

Demnach werden ProfessorInnen bevorzugt, die obligatorische Einführungsveranstaltungen anbieten.

§ 12 des „Statuts des Humboldt-Preises für gute Lehre“ lautet: „Alle an der Humboldt-Universität zu Berlin hauptamtlich Lehrenden können vorgeschlagen werden. Über Ausnahmen in besonders begründeten Fällen entscheidet die Jury.“

Demnach werden PrivatdozentInnen benachteiligt.

Ferner missbilligt die Verfasste StudentInnenschaft, dass PrivatdozentInnen an der HU auf der Grundlage von Lehrverträgen arbeiten, deren Vergütung deutlich unterhalb des Existenzminimums liegt.

<sup>1</sup> <http://lehre.hu-berlin.de/preis/statut.html>